

# Argumentarium zum Film „Stark ohne...“

## 1. Relevanz für die Zielgruppe

- Prävention von Drogenkonsum bei Jugendlichen ist ein zentrales gesellschaftliches Thema.
- Der Film vermittelt die Botschaft «**Stark ohne...**» auf eine emotionale, nachvollziehbare Art.
- Jugendliche werden über reale Situationen und Figuren abgeholt, nicht theoretisch belehrt.

## 2. Pädagogischer Nutzen

- Fördert kritisches Denken, Reflexion und Diskussion.
- Unterstützt Lehrpersonen mit fertigem Unterrichtsmaterial (Pro/Contra-Übungen, Diskussionsleitfaden, Arbeitsblätter).
- Kombiniert Film als visuellen Input mit strukturierter Nachbereitung.

## 3. Flexibilität im Unterricht

- Kann in verschiedenen Schulstufen eingesetzt werden: Sekundar-, Berufs- und Oberstufe.
- Unterrichtseinheiten können ein- bis mehrstündig gestaltet werden.
- Optionales Zusatzmaterial für Jugendorganisationen und Workshops verfügbar.

## 4. Positives Image für Schule

- Engagement in Drogenprävention wird öffentlich sichtbar und zeigt gesellschaftliche Verantwortung.
- Unterstützt Lehrpersonen, wichtige Themen kompetent und sicher zu vermitteln.

## 5. Praxiserprobt

- Materialien sind einsetzbar, praxisnah und leicht verständlich.
- Der Film und die Materialien wurden für Schulen und Jugendgruppen konzipiert und getestet.

## 6. Einfache Umsetzung

- Film + Materialien sofort einsatzbereit, keine zusätzliche Vorbereitung notwendig.
- Unterstützt Lehrpersonen durch klaren Ablaufplan und Quick Guide.

### Fazit

Der Film «**Stark ohne...**» ist ein effektives Werkzeug, um Jugendliche für das Thema Drogenprävention zu sensibilisieren, Lehrpersonen zu unterstützen und die Schule als präventiven und verantwortungsvollen Ort zu positionieren!